

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Mikael“ vom 1. September 2018 20:58

Zitat von Freakoid

Ich würde die Kohle ja nehmen. Aber das eigentliche Problem ist, dass du als Brennpunktlehrer die schwierige Klientel zu lange ertragen musst. 28 Unterrichtsstunden, bei Ganztage bis 15-16:00 Uhr. Die Springstunden kannst du regelmässig vertreten, also musst du teilweise 32 Unterrichtsstunden aushalten. Und dafür bekommst du A12 ohne Beförderungsmöglichkeiten. Versetzungen werden abgelehnt. Du kommst aus diesem Hamsterrad nicht raus.

Also weißt du, bevor ich mir unter solchen Arbeitsbedingungen die Gesundheit und damit das Leben ruinieren würde, würde ich kündigen. Was besseres findet sich als Akademiker in Zeiten des Fachkräftemangels (sofern man unter 50 ist) immer noch. Vielleicht ohne die schöne Pension, aber die ist sowieso nur die Karotte, die man dem Esel vor die Nase hängt, damit er schön der Karren zieht. Und ab 2030 werden die Pensions- und Rentenkarten aufgrund der Demographie zwangsläufig neu gemischt. Jede Wette.

Gruß !